

Pankreas- und Pankreas- Nierentransplantation 2017

Ergänzungsbericht zum Tätigkeitsbericht 2017

**über die Ergebnisse der externen
vergleichenden Qualitätssicherung
nach § 11 Abs. 5 TPG**

**veröffentlicht durch die Deutsche
Stiftung Organtransplantation**



Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisse der Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	
1.1 Sterblichkeit im Krankenhaus	
Tabelle	3
Grafik bundesweites Ergebnis	5
1.2 Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung	
Tabelle	6
Grafik bundesweites Ergebnis	7
1.3 Entfernung des Pankreastransplantats	
Tabelle	8
Grafik bundesweites Ergebnis	9
1.4 1-Jahres-Überleben bei bekanntem Status	
Tabelle	10
Grafik bundesweites Ergebnis	11
1.5 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	
Tabelle	12
Grafik bundesweites Ergebnis	14
1.6 Qualität der Transplantatfunktion 1 Jahr nach Transplantation	
Tabelle	15
Grafik bundesweites Ergebnis	16
1.7 2-Jahres-Überleben bei bekanntem Status	
Tabelle	17
Grafik bundesweites Ergebnis	18
1.8 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	
Tabelle	19
Grafik bundesweites Ergebnis	21
1.9 Qualität der Transplantatfunktion 2 Jahre nach Transplantation	
Tabelle	22
Grafik bundesweites Ergebnis	23
1.10 3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status	
Tabelle	24
Grafik bundesweites Ergebnis	25
1.11 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)	
Tabelle	26
Grafik bundesweites Ergebnis	28
1.12 Qualität der Transplantatfunktion 3 Jahre nach Transplantation	
Tabelle	29
Grafik bundesweites Ergebnis	30
1.13 Überlebenskurve bundesweites Ergebnis	31
2. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung	
Dokumentationsrate Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	32
Anhang	
Glossar	33
Erläuterung zur externen vergleichenden Qualitätssicherung	35
Erläuterungen zu den Grafiken	36
Impressum	37

1.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator 2143

Transplantation mit Entlassung in 2016 / 2017

Referenzbereich: ≤ 5,00 %

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	5 / 165	3,03 %	1,30 % - 6,90 %	→		
Hannover	0 / 18	0,00 %	0,00 % - 17,59 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	0 / 12	0,00 %	0,00 % - 24,25 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	0 / 7	0,00 %	0,00 % - 35,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Marburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Merheim	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Lübeck	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	x / 30	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	

x Die Zahl der Todesfälle liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x.

1.1 Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator 2143

Transplantation mit Entlassung in 2016 / 2017

Referenzbereich: ≤ 5,00 %

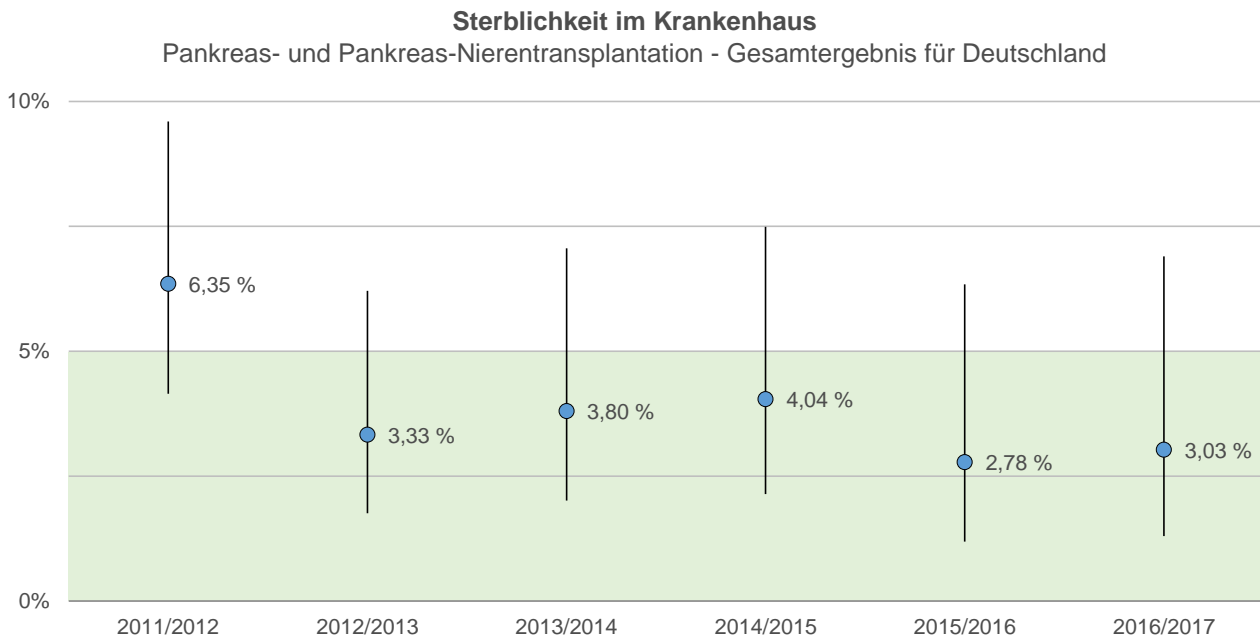
Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Heidelberg	x / 9	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	Seit Ende 2016 wurden intensive Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung umgesetzt und umfangreiche qualitätssteigernde Struktur- und Prozessverbesserungen initiiert. Diese umfassen diagnostische und therapeutische Maßnahmen in mehreren Bereichen.
München GH	x / 12	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	Ursächlich für die Mortalität in beiden Fällen war die Ko-Multimorbidität der Patienten. Beide Patienten waren an der Dialyse schlecht rehabilitiert, so dass nach ausführlicher Abklärung und Diskussion mit den behandelnden Nephrologen, den Patienten und der Nephrologie im Hause der Entschluss gefasst wurde eine Transplantation zu versuchen, wohlwissend um das hohe operative und perioperative Risiko. Bei beiden Patienten lag eine äußerst begrenzte Lebenserwartung an der Dialyse vor.
Rostock	x / 4	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München rdl					Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

x Die Zahl der Todesfälle liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x.

Bundesweites Ergebnis: Sterblichkeit im Krankenhaus

Qualitätsindikator-ID: 2143
Indikator-Bezeichnung: Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation
(Berichtsjahr 2016/2017: Entlassung in 2016/2017)
Zähler: Patienten, die im Krankenhaus verstarben
Referenzbereich (2017): $\leq 5,00\%$



1.2 Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung

Qualitätsindikator 2145

Transplantation mit Entlassung in 2016 / 2017

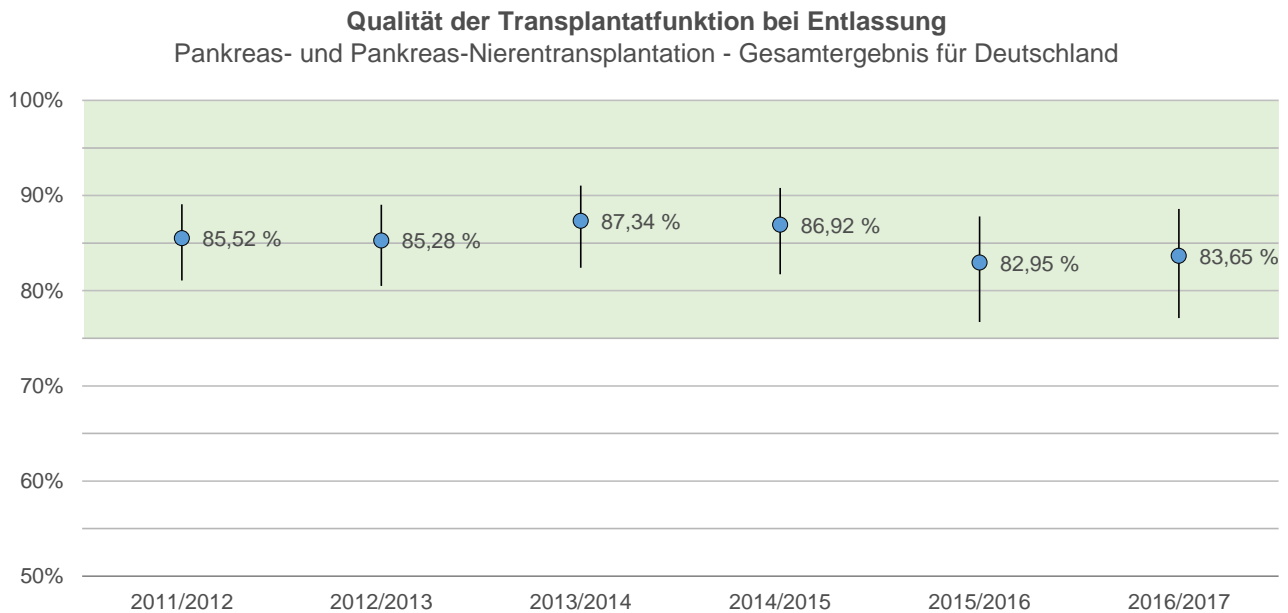
Referenzbereich: $\geq 75,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	133 / 159	83,65 %	77,12 % - 88,59 %	→		
Jena	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Marburg	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	11 / 12	91,67 %	64,61 % - 98,51 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	16 / 18	88,89 %	67,20 % - 96,90 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	8 / 9	88,89 %	56,50 % - 98,01 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	24 / 30	80,00 %	62,69 % - 90,49 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Merheim	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	*	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	4 / 6	66,67 %	30,00 % - 90,32 %	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Berlin	5 / 12	41,67 %	19,33 % - 68,05 %	● ↑	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Hamburg	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	
Kiel	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Leipzig	*	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Maßnahmen wurden seitens des Krankenhauses abgeleitet.	
Lübeck	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München rdl				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung

Qualitätsindikator-ID:	2145
Indikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse bei Entlassung
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Replantation und lebend entlassen (Berichtsjahr 2016/2017: Entlassung in 2016/2017)
Zähler:	Patienten, die bei Entlassung insulinfrei sind
Referenzbereich (2017):	≥ 75,00 %



1.3 Entfernung des Pankreastransplantats

Qualitätsindikator 2146

Transplantation mit Entlassung in 2016 / 2017

Referenzbereich: ≤ 20,00 %

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	23 / 164	14,02 %	9,53 % - 20,17 %	→		
Jena	0 / 9	0,00 %	0,00 % - 29,91 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	0 / 6	0,00 %	0,00 % - 39,03 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Marburg	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	0 / 4	0,00 %	0,00 % - 48,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Merheim	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	0 / *	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	0 / *	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Würzburg	0 / *	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	x / 30	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hannover	x / 18	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	x / 9	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	x / 6	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	x / 6	*	*	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	x / 5	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	x / 5	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	4 / 12	33,33 %	13,81 % - 60,94 %	● ↑	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
München GH	x / 12	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Kiel	x / *	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Leipzig	x / *	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Maßnahmen wurden seitens des Krankenhauses abgeleitet.	
Hamburg	x / 5	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Lübeck	* / *	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
München rdl				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

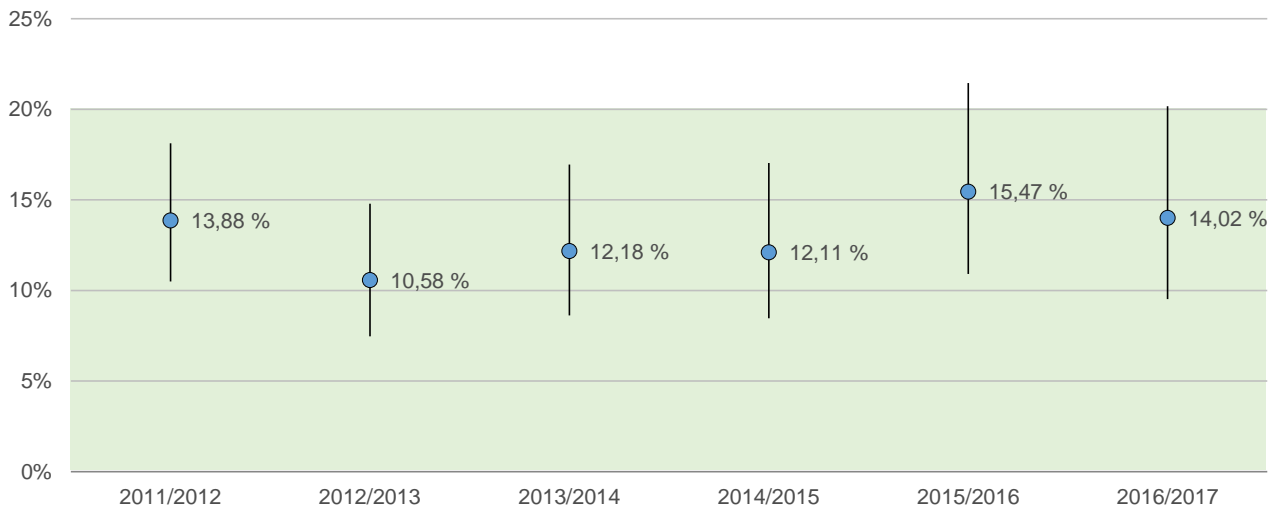
x Die Zahl der Transplantat-Entfernungen liegt zwischen 1 und 3. Aus Datenschutzgründen darf die konkrete Zahl nicht angegeben werden.

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt. Siehe auch Begründung x.

Bundesweites Ergebnis: Qualität der Transplantatfunktion bei Entlassung und Entfernung des Pankreastransplantats

Qualitätsindikator-ID: 2146
Indikator-Bezeichnung: Entfernung der transplantierten Bauchspeicheldrüse
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation
(Berichtsjahr 2016/2017: Entlassung in 2016/2017)
Zähler: Patienten mit erfolgter Entfernung des Pankreastransplantats
Referenzbereich (2017): ≤ 20,00 %

Entfernung des Pankreastransplantats Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.4 1-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12493

Transplantation in 2015 / 2016

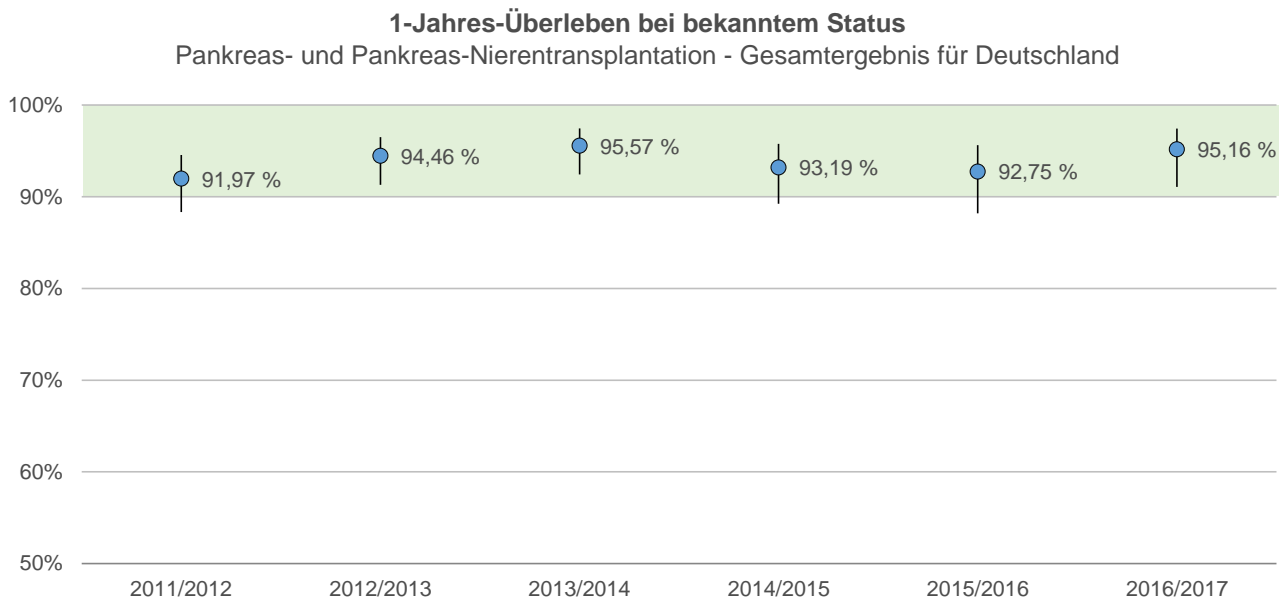
Referenzbereich: $\geq 90,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	177 / 186	95,16 %	91,06 % - 97,43 %	→		
Hannover	18 / 18	100,00 %	82,41 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	17 / 17	100,00 %	81,57 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnberg	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	37 / 39	94,87 %	83,11 % - 98,58 %	↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	*	*	*	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	*	*	*	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Merheim	*	*	*	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	*	*	*	→	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Lübeck	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Marburg	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München rdl	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	6 / 8	75,00 %	40,93 % - 92,85 %	→	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
München GH	12 / 14	85,71 %	60,06 % - 95,99 %	↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Regensburg	*	*	*	●	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Stellungnahme aufgrund eines Formfehlers nicht berücksichtigt.
Rostock	6 / 7	85,71 %	48,69 % - 97,43 %	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Mainz	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 1-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12493
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 1 Jahr bei vorliegenden Informationen
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2015/2016)
Zähler:	Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2017):	≥ 90,00 %



1.5 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51524

Transplantation in 2015 / 2016

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	177 / 190	93,16 %	88,65 % - 95,96 %	↓		
Hannover	18 / 18	100,00 %	82,41 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	37 / 39	94,87 %	83,11 % - 98,58 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	17 / 18	94,44 %	74,24 % - 99,01 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Merheim	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Lübeck	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Magdeburg	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Marburg	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München rdl	*	*	*	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

1.5 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51524

Transplantation in 2015 / 2016

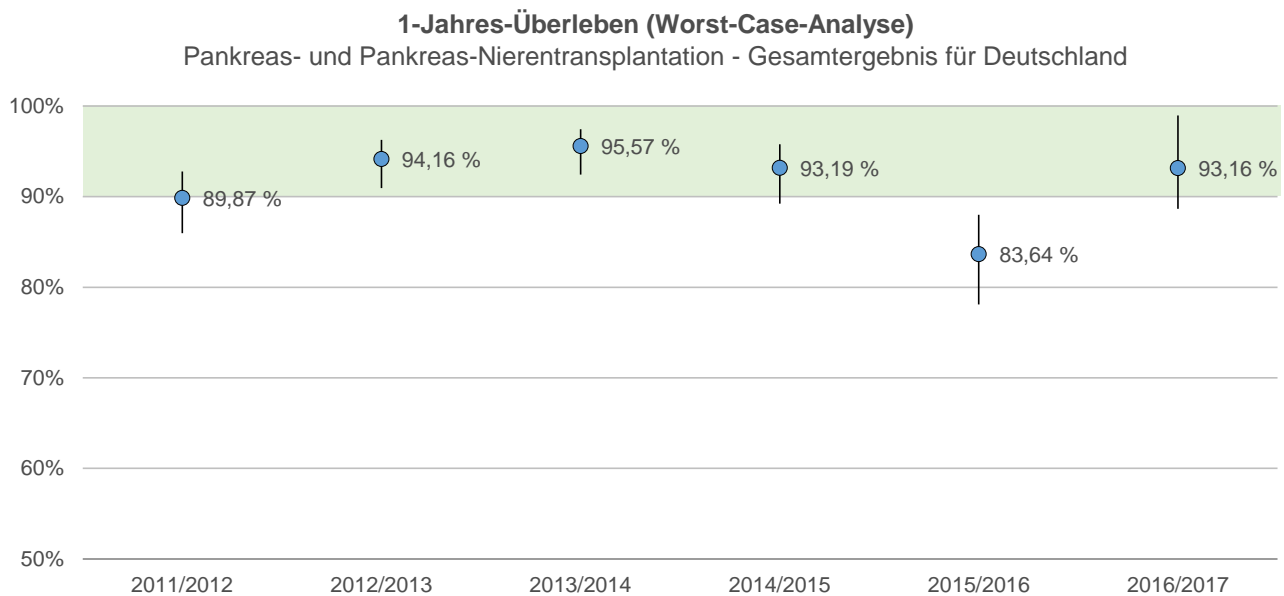
Referenzbereich: $\geq 90,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
München GH	12 / 14	85,71 %	60,06 % - 95,99 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	
Rostock	6 / 8	75,00 %	40,93 % - 92,85 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	
Leipzig	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Es handelt sich um einen Fehler bei der Datenübermittlung. Der Status wurde allen Patienten erhoben und ist somit bekannt. Die Patienten leben. Das Ergebnis ist somit 100%.
Regensburg	*	*	*	●	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Stellungnahme aufgrund eines Formfehlers nicht berücksichtigt.
Freiburg	6 / 8	75,00 %	40,93 % - 92,85 %	○	Alle Fälle werden in einem anderen Indikator evaluiert.	
Mainz	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 1-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51524
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 1 Jahr (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation im jeweiligen Folgejahr (Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2015/2016)
Zähler: Patienten, für die 1 Jahr nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
Referenzbereich (2017): $\geq 90,00\%$



1.6 Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)

Qualitätsindikator 12824

Transplantation in 2015 / 2016

Referenzbereich: nicht definiert

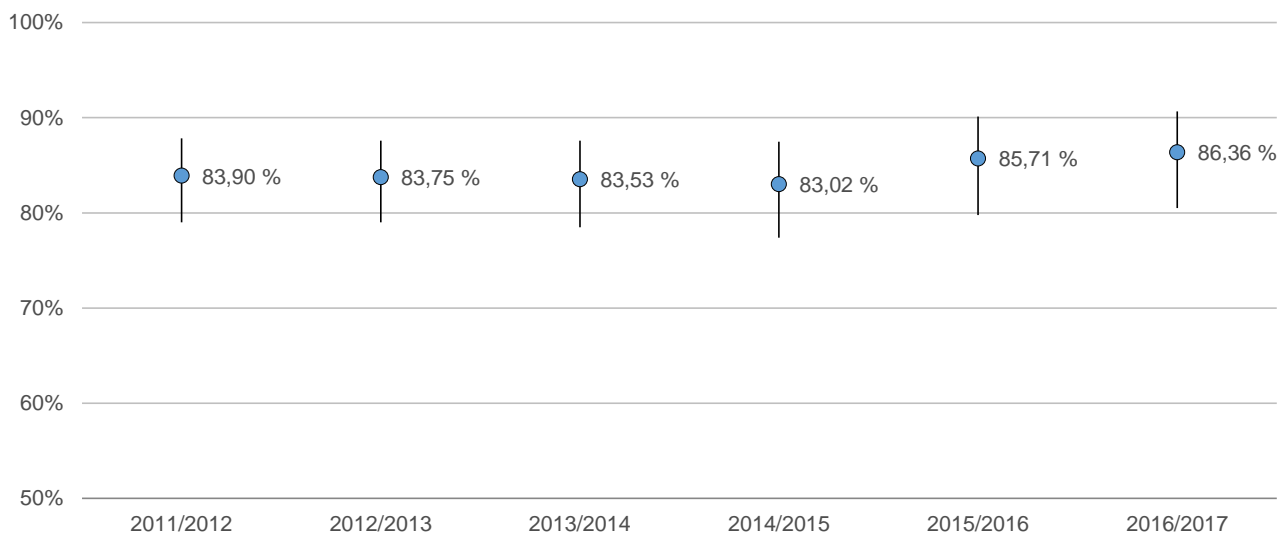
Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	152 / 176	86,36 %	80,51 % - 90,66 %	→		
München GH	12 / 12	100,00 %	75,75 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Dresden	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Freiburg	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Köln-Lindenthal	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Rostock	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Kaiserslautern	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Münster	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Hannover	16 / 18	88,89 %	67,20 % - 96,90 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Hamburg	7 / 8	87,50 %	52,91 % - 97,76 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Jena	7 / 8	87,50 %	52,91 % - 97,76 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Erlangen-Nürnb.	5 / 6	83,33 %	43,65 % - 96,99 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Berlin	14 / 17	82,35 %	58,97 % - 93,81 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Bochum	30 / 37	81,08 %	65,80 % - 90,52 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Tübingen	7 / 9	77,78 %	45,26 % - 93,68 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Heidelberg	5 / 8	62,50 %	30,57 % - 86,32 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Essen	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Frankfurt	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Kiel	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Leipzig	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Lübeck	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Magdeburg	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Mainz	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Marburg	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
München rdl	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Regensburg	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Bonn				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Köln-Merheim				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)

Qualitätsindikator-ID:	12824
Indikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 1 Jahr
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation im Folgejahr, lebend entlassen und mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2015/2016)
Zähler:	Patienten, die 1 Jahr nach der Transplantation insulinfrei sind
Referenzbereich (2017):	nicht definiert

Qualität der Transplantatfunktion (1 Jahr nach Transplantation)
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.7 2-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12509

Transplantation in 2014 / 2015

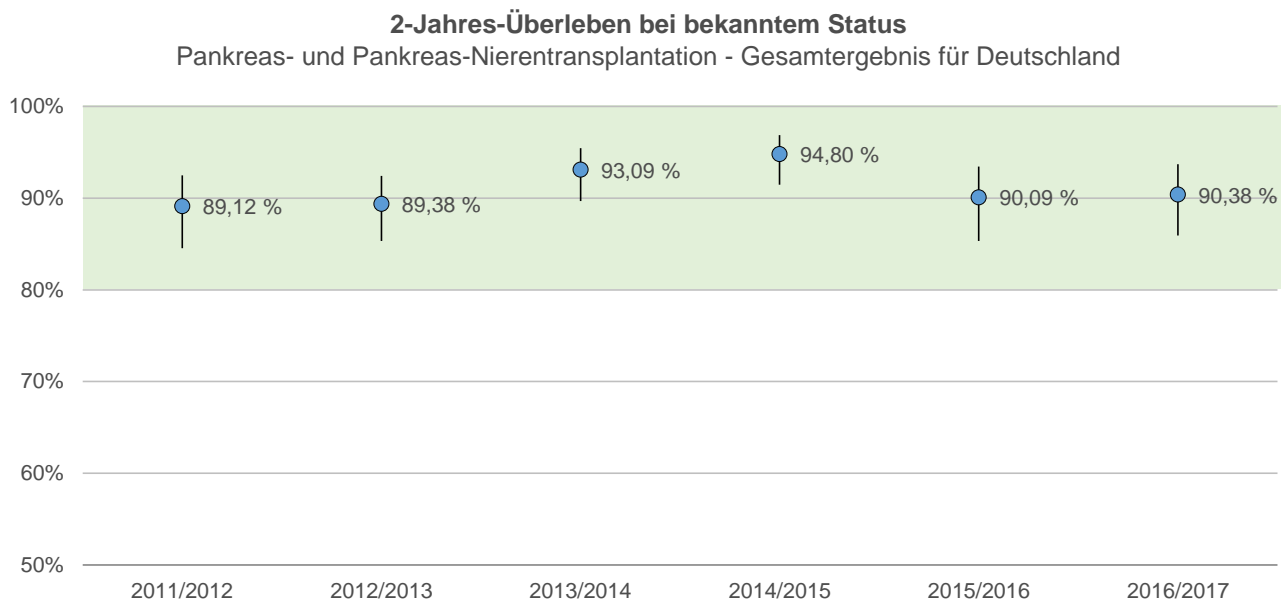
Referenzbereich: $\geq 80,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Bewertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	188 / 208	90,38 %	85,62 % - 93,69 %	→		
Hannover	18 / 18	100,00 %	82,41 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	14 / 14	100,00 %	78,47 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnberg	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	23 / 24	95,83 %	79,76 % - 99,26 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	40 / 44	90,91 %	78,84 % - 96,41 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	8 / 9	88,89 %	56,50 % - 98,01 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München rdl	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	*	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Dem Krankenhaus wurde ein Hinweis gegeben.	
Köln-Merheim	*	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Marburg	*	*	*	● →	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ unauffällig. Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle.	
Regensburg	5 / 7	71,43 %	35,89 % - 91,78 %	● ↓	Bewertung nach Strukturierter Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Stellungnahme aufgrund eines Formfehlers nicht berücksichtigt.
Bonn	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Kiel	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Mainz	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Lübeck				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Magdeburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 2-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12509
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 2 Jahren bei vorliegenden Informationen
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2014/2015)
Zähler:	Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2017):	≥ 80%



1.8 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51544

Transplantation in 2014 / 2015

Referenzbereich: $\geq 80,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	188 / 214	87,85 %	82,79 % - 91,57 %	↓		
Hannover	18 / 18	100,00 %	82,41 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	14 / 14	100,00 %	78,47 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	7 / 7	100,00 %	64,57 % - 100,00 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	6 / 6	100,00 %	60,97 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Lindenthal	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	23 / 25	92,00 %	75,03 % - 97,78 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	40 / 44	90,91 %	78,84 % - 96,41 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	8 / 9	88,89 %	56,50 % - 98,01 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München rdl	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	●	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	5 / 7	71,43 %	35,89 % - 91,78 %	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Stellungnahme aufgrund eines Formfehlers nicht berücksichtigt.
Leipzig	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Es handelt sich um einen Fehler bei der Datenübermittlung. Der Status wurde bei dem fehlenden Patienten erhoben und ist somit bekannt. Der Patient lebt. Das Ergebnis ist somit 100%.
Rostock	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig. Hinweise auf Struktur- oder Prozessmängel.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

1.8 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51544

Transplantation in 2014 / 2015

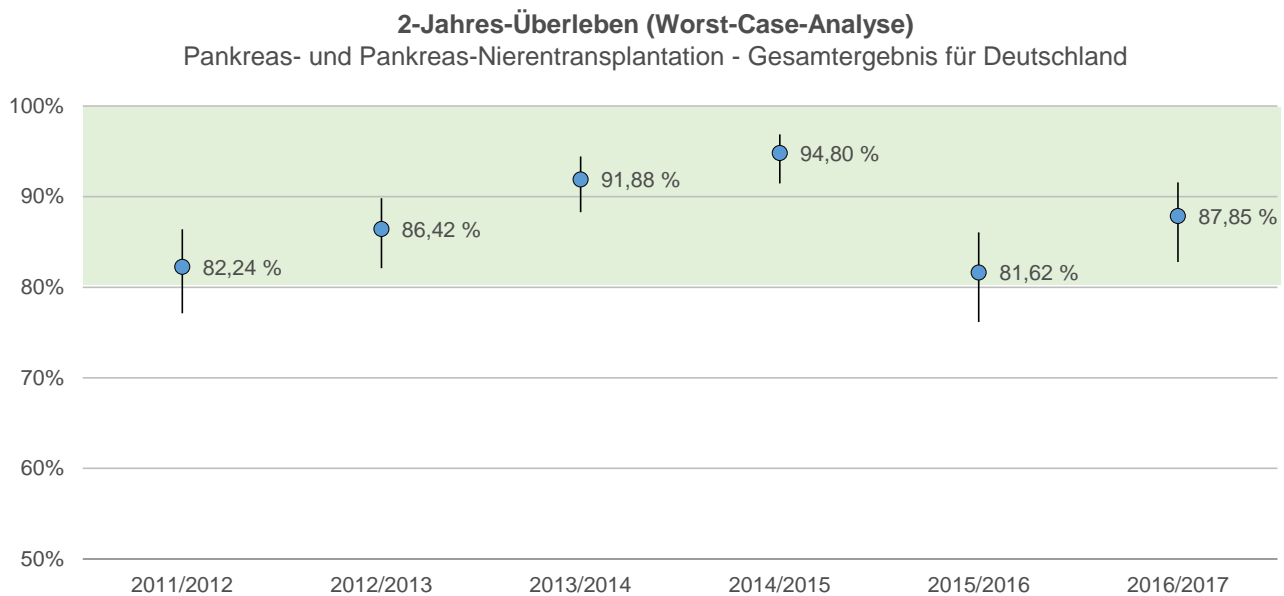
Referenzbereich: $\geq 80,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Bonn	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Jena	*	*	*	○	Alle Fälle werden in einem anderen Indikator evaluiert.	
Kiel	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Köln-Merheim	*	*	*	○	Der Fall wird in einem anderen Indikator evaluiert.	
Mainz	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierten Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Marburg	*	*	*	○	Alle Fälle wurden in einem anderen Indikator oder im Strukturierten Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Lübeck				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Magdeburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 2-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51544
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 2 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation
(Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2014/2015)
Zähler: Patienten, für die 2 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
Referenzbereich (2017): $\geq 80\%$



1.9 Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation)

Qualitätsindikator 12841

Transplantation in 2014 / 2015

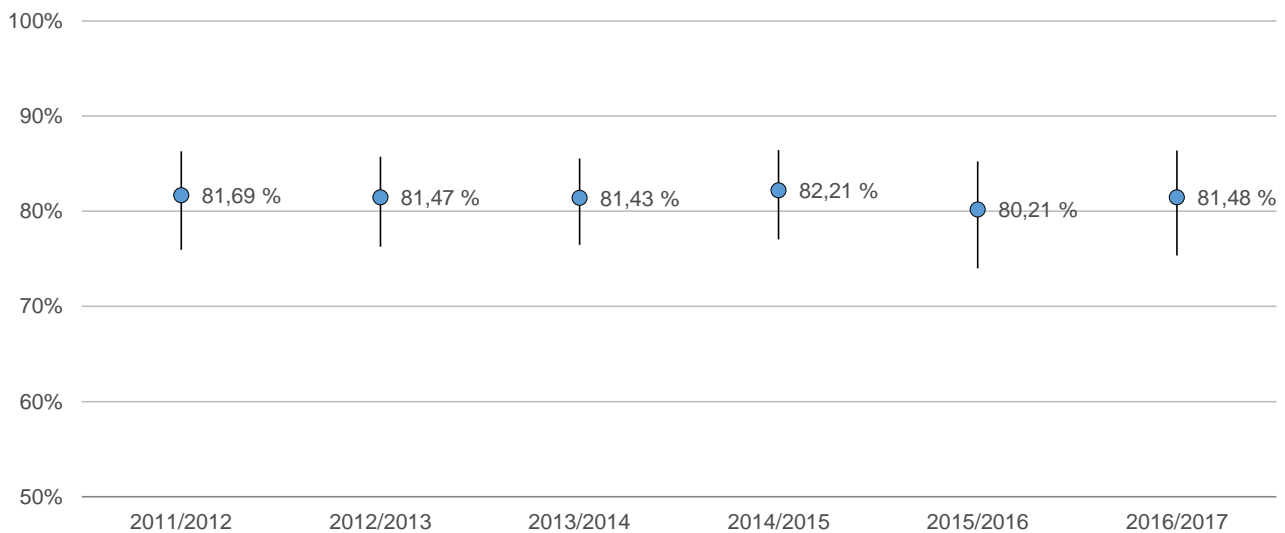
Referenzbereich: nicht definiert

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wertung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	154 / 189	81,48 %	75,34 % - 86,37 %	→		
Hamburg	8 / 8	100,00 %	67,56 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Kaiserslautern	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Köln-Lindenthal	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Hannover	17 / 18	94,44 %	74,24 % - 99,01 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Berlin	21 / 23	91,30 %	73,20 % - 97,58 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Münster	6 / 7	85,71 %	48,69 % - 97,43 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Tübingen	5 / 6	83,33 %	43,65 % - 96,99 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Bochum	33 / 40	82,50 %	68,05 % - 91,25 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
München GH	11 / 14	78,57 %	52,41 % - 92,43 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Erlangen-Nürnb.	7 / 9	77,78 %	45,26 % - 93,68 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Dresden	6 / 8	75,00 %	40,93 % - 92,85 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Essen	5 / 7	71,43 %	35,89 % - 91,78 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Heidelberg	5 / 10	50,00 %	23,66 % - 76,34 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Bonn	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Frankfurt	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Freiburg	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Jena	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Kiel	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Köln-Merheim	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Leipzig	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Mainz	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
München rdl	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Regensburg	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Rostock	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Lübeck				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Magdeburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Marburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

Bundesweites Ergebnis: Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation)

Qualitätsindikator-ID:	12841
Indikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 2 Jahren
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Re transplantation und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 1 Jahr mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2014/2015)
Zähler:	Patienten, die 2 Jahre nach der Transplantation insulinfrei sind
Referenzbereich (2017):	nicht definiert

Qualität der Transplantatfunktion (2 Jahre nach Transplantation) Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.10 3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator 12529

Transplantation in 2013 / 2014

Referenzbereich: $\geq 75,00\%$

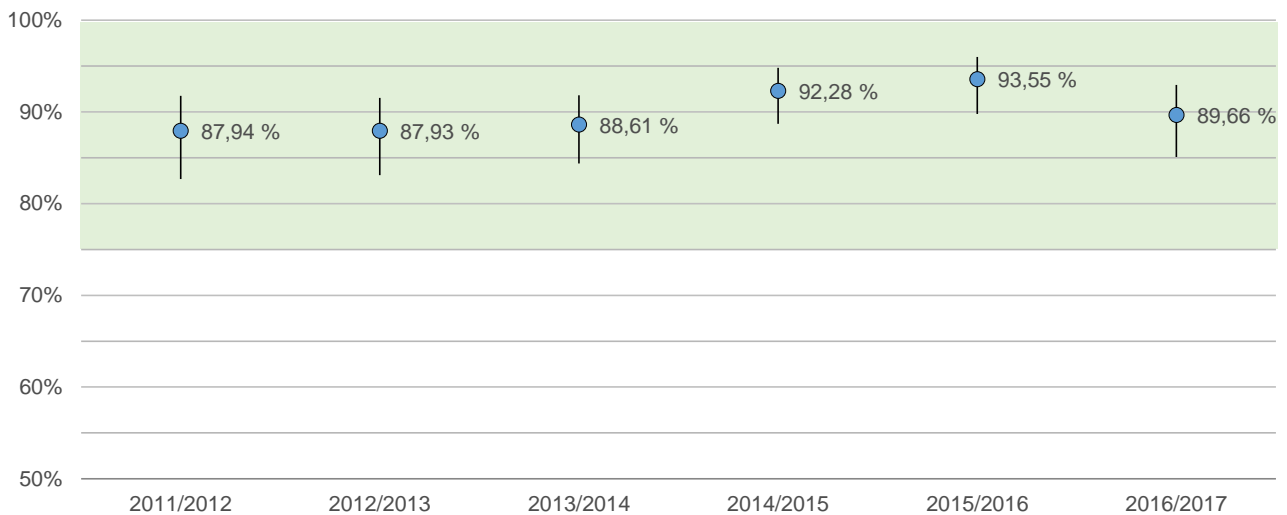
Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	208 / 232	89,66 %	85,07 % - 92,95 %	→		
Hannover	23 / 23	100,00 %	85,69 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Merheim	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	18 / 19	94,74 %	75,36 % - 99,06 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	13 / 14	92,86 %	68,53 % - 98,73 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	40 / 44	90,91 %	78,84 % - 96,41 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	8 / 9	88,89 %	56,50 % - 98,01 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	7 / 8	87,50 %	52,91 % - 97,76 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	13 / 15	86,67 %	62,12 % - 96,26 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	6 / 7	85,71 %	48,69 % - 97,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	6 / 7	85,71 %	48,69 % - 97,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	5 / 6	83,33 %	43,65 % - 96,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Marburg	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Leipzig	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Lübeck	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kiel	8 / 11	72,73 %	43,44 % - 90,25 %	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Köln-Lindenthal	5 / 7	71,43 %	35,89 % - 91,78 %	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Bonn	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog der Vorjahre evaluiert.	
München rdl	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturierter Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Magdeburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status

Qualitätsindikator-ID:	12529
Indikator-Bezeichnung:	Überleben nach 3 Jahren bei vorliegenden Informationen
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation mit bekanntem Follow-up-Status (Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2013/2014)
Zähler:	Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation leben
Referenzbereich (2017):	≥ 75,00 %

3-Jahres-Überleben bei bekanntem Status
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.11 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51545

Transplantation in 2013 / 2014

Referenzbereich: $\geq 75,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	208 / 234	88,89 %	84,22 % - 92,30 %	↑		
Hannover	23 / 23	100,00 %	85,69 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Erlangen-Nürnb.	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Freiburg	9 / 9	100,00 %	70,09 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Hamburg	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Kaiserslautern	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Köln-Merheim	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Münster	4 / 4	100,00 %	51,01 % - 100,00 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Berlin	18 / 19	94,74 %	75,36 % - 99,06 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
München GH	13 / 14	92,86 %	68,53 % - 98,73 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Bochum	40 / 44	90,91 %	78,84 % - 96,41 %	● ↑	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Essen	8 / 9	88,89 %	56,50 % - 98,01 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Jena	7 / 8	87,50 %	52,91 % - 97,76 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Heidelberg	13 / 15	86,67 %	62,12 % - 96,26 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Dresden	6 / 7	85,71 %	48,69 % - 97,43 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Regensburg	5 / 6	83,33 %	43,65 % - 96,99 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Marburg	4 / 5	80,00 %	37,55 % - 96,38 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Rostock	6 / 8	75,00 %	40,93 % - 92,85 %	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Frankfurt	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Lübeck	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Mainz	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	
Tübingen	*	*	*	● →	Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

1.11 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator 51545

Transplantation in 2013 / 2014

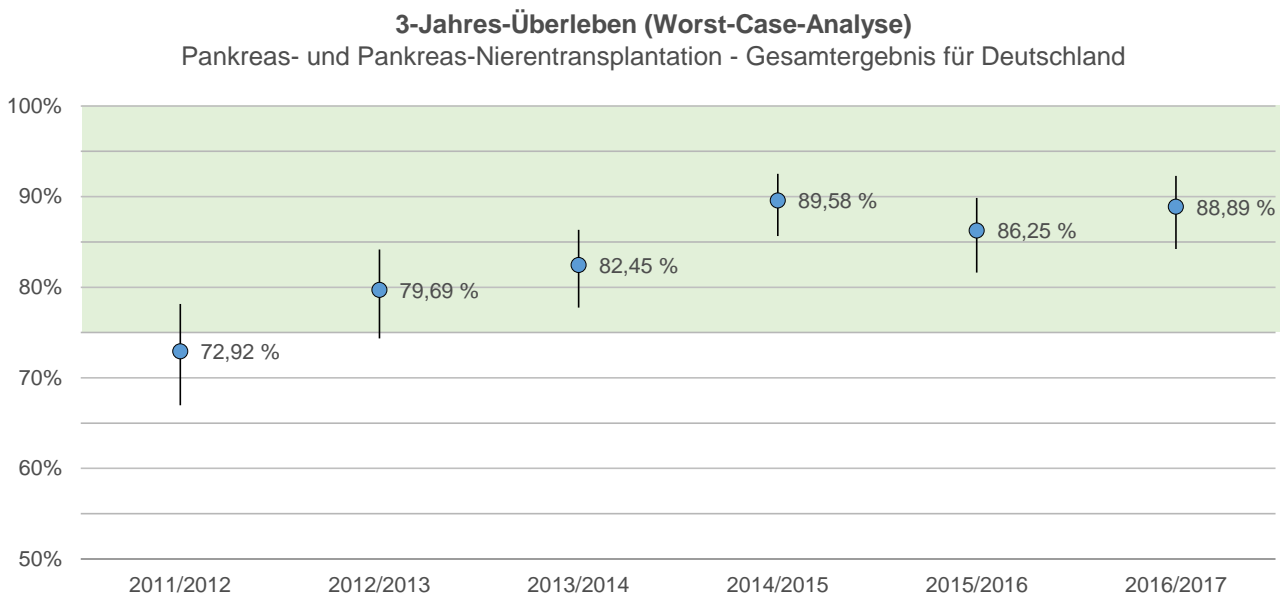
Referenzbereich: $\geq 75,00\%$

Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Leipzig	*	*	*	● ↓	Bewertung nach Strukturierem Dialog als qualitativ auffällig. Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt.	Es handelt sich um einen Fehler bei der Datenübermittlung. Der Status wurde bei den fehlenden Patienten erhoben und ist somit bekannt. Der Status eines Patienten wurde schon im Vorjahres Follow-Up gemeldet und liegt ebenfalls vor. Das Ergebnis ist somit 80%.
Kiel	8 / 11	72,73 %	43,44 % - 90,25 %	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturieren Dialog der Vorjahre evaluiert.	
Köln-Lindenthal	5 / 7	71,43 %	35,89 % - 91,78 %	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturieren Dialog des Vorjahres evaluiert.	
Bonn	*	*	*	○	Alle Fälle wurden bereits im Strukturieren Dialog der Vorjahre evaluiert.	
München rdl	*	*	*	○	Alle Fälle werden in einem anderen Indikator evaluiert.	
Magdeburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: 3-Jahres-Überleben (Worst-Case-Analyse)

Qualitätsindikator-ID: 51545
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 3 Jahren (ist nicht bekannt, ob der Empfänger lebt, wird sein Tod angenommen)
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation
(Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2013/2014)
Zähler: Patienten, für die 3 Jahre nach der Transplantation die Information vorliegt, dass sie leben
Referenzbereich (2017): $\geq 75,00\%$



1.12 Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation)

Qualitätsindikator 12861

Transplantation in 2013 / 2014

Referenzbereich: nicht definiert

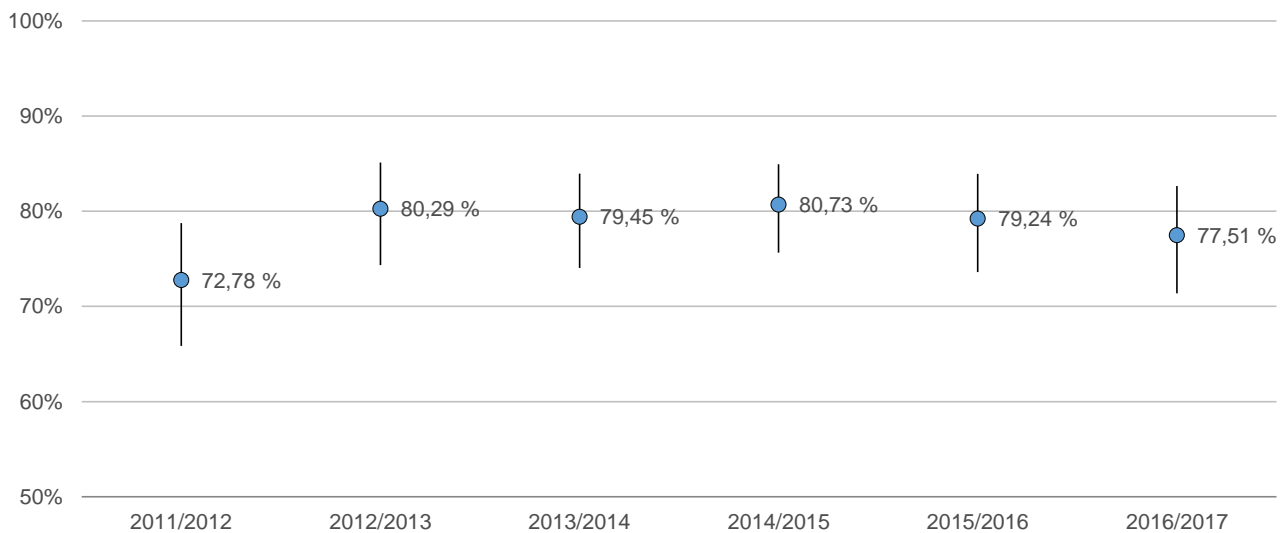
Pankreas- Transplantationszentren	Rechnerisches Ergebnis und qualitative Bewertung				Kommentar / Erläuterung	
	Zähler/ Nenner	Ergebnis	Vertrauensbereich	Be- wer- tung	der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen	des Krankenhauses
Deutschland	162 / 209	77,51 %	71,38 % - 82,65 %	→		
Hamburg	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Kaiserslautern	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Köln-Lindenthal	5 / 5	100,00 %	56,55 % - 100,00 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Hannover	22 / 23	95,65 %	79,01 % - 99,23 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Berlin	17 / 18	94,44 %	74,24 % - 99,01 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Erlangen-Nürnberg	8 / 9	88,89 %	56,50 % - 98,01 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Kiel	7 / 8	87,50 %	52,91 % - 97,76 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Bochum	32 / 40	80,00 %	65,24 % - 89,50 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Freiburg	7 / 9	77,78 %	45,26 % - 93,68 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Essen	6 / 8	75,00 %	40,93 % - 92,85 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Heidelberg	8 / 13	61,54 %	35,52 % - 82,29 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
München GH	8 / 14	57,14 %	32,59 % - 78,62 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Jena	4 / 7	57,14 %	25,05 % - 84,18 %	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Bonn	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Dresden	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Frankfurt	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Köln-Merheim	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Leipzig	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Lübeck	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Mainz	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Marburg	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
München rdl	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Münster	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Regensburg	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Rostock	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Tübingen	*	*	*	○	Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.	
Magdeburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	
Würzburg				○	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind.	

* Aus Datenschutzgründen werden keine Angaben gemacht, wenn der Zähler oder Nenner 1 bis 3 beträgt.

Bundesweites Ergebnis: Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation)

Qualitätsindikator-ID:	12861
Indikator-Bezeichnung:	Ausreichende Funktion der transplantierten Bauchspeicheldrüse nach 3 Jahren
Grundgesamtheit:	Alle Patienten mit Pankreastransplantation ohne Retransplantation und ohne dokumentierten Tod innerhalb von 2 Jahren mit Follow-up-Status lebend (Berichtsjahr 2016/2017: PNTX in 2013/2014)
Zähler:	Patienten, die 3 Jahre nach der Transplantation insulinfrei sind
Referenzbereich (2017):	nicht definiert

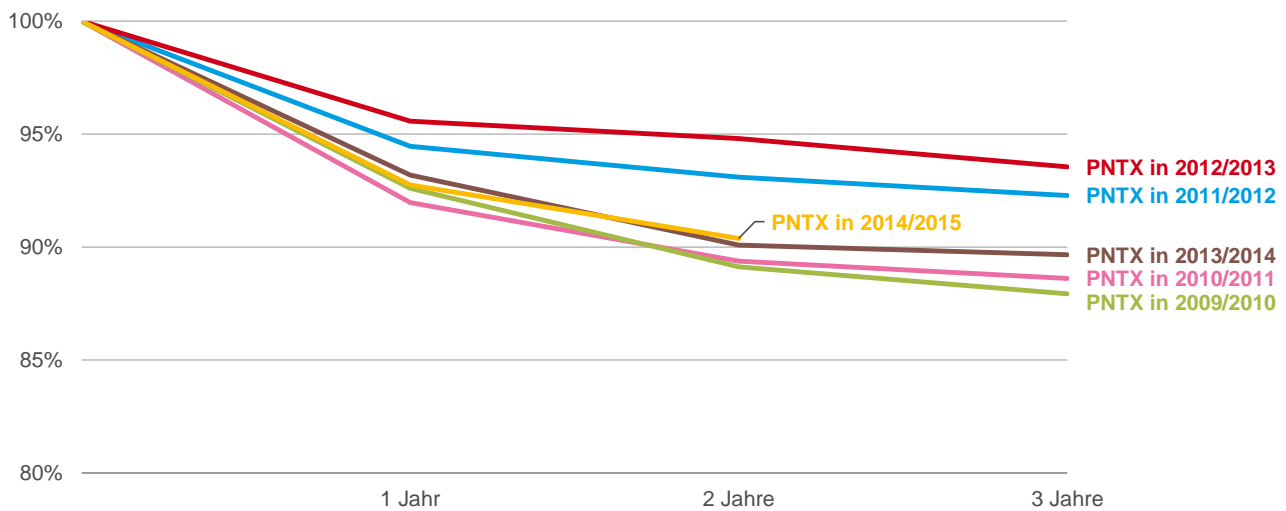
Qualität der Transplantatfunktion (3 Jahre nach Transplantation) Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation - Gesamtergebnis für Deutschland



1.13 Überlebenskurve

Qualitätsindikator-ID: 12493, 12509, 12529
Qualitätsindikator-Bezeichnung: Überleben nach 1, 2 und 3 Jahren bei vorliegender Information
Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation ohne Retransplantation in den Folgejahren mit bekanntem Follow-up-Status
Zähler: Patienten, die nach der Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation leben

Überleben bei bekanntem Status nach Pankreastransplantation
Gesamtergebnis für Deutschland



2. Durchgeführte Maßnahmen der Qualitätssicherung

Dokumentationsrate Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation





Transplantationszentren	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
Berlin	172	100,0 %	
Bochum	58	103,4 %	
Bonn	21	100,0 %	
Dresden	58	100,0 %	
Erlangen-Nürnb.	72	100,0 %	
Essen	94	100,0 %	
Frankfurt	55	100,0 %	
Freiburg	62	100,0 %	
Hamburg	57	100,0 %	
Hannover	130	99,2 %	Im Rahmen der Datenvalidierung bestätigt das IQTIG die korrekte Dokumentation. Die Abweichung ergibt sich durch die vorgegebenen Einschlussbedingungen und Auswertungskriterien des Qualitätssicherungssystems
Heidelberg	88	100,0 %	
Jena	43	100,0 %	
Kaiserslautern	19	100,0 %	
Kiel	23	100,0 %	
Köln-Lindenthal	54	100,0 %	
Köln-Merheim	69	100,0 %	
Leipzig	29	100,0 %	
Lübeck	45	100,0 %	
Magdeburg			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Mainz	33	100,0 %	
Marburg	32	100,0 %	
München GH	75	100,0 %	
München rdl	36	100,0 %	
Münster	77	100,0 %	
Regensburg	50	100,0 %	
Rostock	27	100,0 %	
Tübingen	43	100,0 %	
Würzburg	35	100,0 %	

Alle Krankenhäuser, die an den Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung teilnehmen, stellen in dieser Tabelle dar, wie hoch die Fallzahlen der erbrachten dokumentationspflichtigen Leistungen und die Dokumentationsrate im jeweiligen Leistungsbereich waren. Dabei ist eine vollständige Dokumentation gefordert. Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung sind unter Punkt 1. aufgeführt.




Glossar

- **Bewertung**

Das Ergebnis der Qualitätsindikatoren wird farblich veranschaulicht:

-  Ergebnis ist unauffällig
-  Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation
-  Ergebnis ist auffällig
-  Bewertung nicht vorgesehen oder nicht abgeschlossen

Bewertung der Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr:

-  Verbessert
-  Unverändert
-  Verschlechtert
- kein Pfeil: Ergebnis ist nicht vergleichbar

- **Bundesdurchschnitt**

Der Bundesdurchschnitt wird für jeden Leistungsbereich und jeden Qualitätsindikator berechnet. Er ist das jeweilige Gesamtergebnis auf Basis aller Patienten in Deutschland.

- **Dokumentationsrate**

Die Dokumentationsrate errechnet sich aus dem Quotienten der Anzahl der dokumentierten Fälle und der tatsächlichen Anzahl der Behandlungsfälle. Es wird eine Dokumentationsrate von 100 % gefordert.

- **Ergebnis**

Es ist das Ergebnis aus der Spalte "Zähler/Nenner". Der Zähler stellt die Anzahl der Patienten dar, auf die der Qualitätsindikator Anwendung findet und der Nenner ist die Gesamtzahl der Patienten, die in Betracht kommen.

- **Fallzahl**

Die Fallzahl ist die Anzahl von behandelten Patienten in einem bestimmten Leistungsbereich.

- **Follow Up**

Die Patienten werden im Rahmen einer Nachbetreuung noch Jahre nach einer Behandlung regelmäßig beobachtet. Das 2-Jahres-Follow-Up gibt z. B. die Anzahl der Patienten wieder, die 2 Jahre nach der Behandlung untersucht wurden.

- **Leistungsbereich**

Leistungsbereiche fassen gleiche medizinische Behandlungen zusammen. Die Transplantationen der unterschiedlichen Organe stellen jeweils einen Leistungsbereich dar. Die Qualität des Leistungsbereiches wird durch Qualitätsindikatoren beschrieben.

Glossar

- **Qualitätsindikator**

Die einzelnen Qualitätsindikatoren stellen Qualitätsziele dar, die sich messen und bewerten lassen. Die Kennzahlbezeichnung erklärt den Qualitätsindikator näher. Ein Qualitätsindikator kann auch mehrere Kennzahlbezeichnungen haben.

- **Referenzbereich**

Der Referenzbereich unterscheidet auffällige von unauffälligen Ergebnissen. Ein Ergebnis, das innerhalb des Referenzbereichs liegt, ist als unauffällig zu werten, während ein Ergebnis außerhalb des Referenzbereiches als rechnerisch auffällig gilt. Eine Analyse des auffälligen Ergebnisses mit dem jeweils betroffenen Krankenhaus erfolgt im Strukturierten Dialog.

- **Sentinel Event**

Wenn im Referenzbereich "Sentinel Event" steht, dann handelt es sich um Qualitätsindikatoren, die unvorhergesehene, schwerwiegende Ereignisse darstellen, z.B. Sterblichkeit bei einer Lebendspende. Jeder Sentinel-Event-Fall ist eine Auffälligkeit von besonderer Bedeutung und wird im Strukturierten Dialog analysiert.

- **Strukturierter Dialog**

Ein Strukturierter Dialog wird immer dann geführt, wenn es zu rechnerischen Auffälligkeiten kommt. Entweder liegt das Ergebnis außerhalb des definierten Referenzbereiches oder es liegt ein Sentinel-Event-Fall vor. Im Strukturierten Dialog wird untersucht, ob es sich um eine qualitative Auffälligkeit handelt, z. B. aufgrund von Struktur- oder Prozessmängeln für die Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Das Ergebnis des Strukturierten Dialoges wird als "Kommentar der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen" dargestellt.

- **Vertrauensbereich**

Der Vertrauensbereich gibt an, in welchem Intervall sich das Ergebnis eines Qualitätsindikators, unter Berücksichtigung möglicher Fehler, z.B. Dokumentationsfehler, mit 95 % Wahrscheinlichkeit befindet. Der Umfang eines Vertrauensbereiches hängt von der Fallzahl ab. Eine geringe Fallzahl ergibt einen großen Vertrauensbereich. Vergleicht man 2 Transplantationszentren miteinander, dann haben sie nur dann eindeutig verschiedene Ergebnisse erzielt, wenn sich die Vertrauensbereiche nicht überlappen.

Erläuterung zu den Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung ermöglichen eine Vergleichbarkeit der Krankenhäuser und erleichtern damit dem Patienten die Wahl bzw. die Beurteilung eines Krankenhauses. Dabei darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren nicht nur durch die Krankenhäuser beeinflusst werden. Die Ergebnisse können auch beeinflusst werden durch die Begleiterkrankungen, die Erkrankungsschwere und das Alter der Patienten. Daher ist es wichtig, dass Patienten Kontakt zum Arzt des Transplantationszentrums aufnehmen, um noch offene Fragen zu klären und sich individuell beraten zu lassen.

Ergebnisse vergleichbar machen

Im Bereich der Transplantationen arbeitet man mit relativ kleinen Zahlen, so dass man nur schwer statistisch signifikante Unterschiede aufdecken kann. Eventuelle Dokumentationsfehler haben dabei große Auswirkungen auf das Ergebnis. Daher ist es wichtig nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Vertrauensbereich für eine Bewertung oder einen Vergleich zu Rate zu ziehen. Der Vertrauensbereich gibt das Intervall an, in dem das berechnete Ergebnis mit 95 %-iger Wahrscheinlichkeit liegt.

Wenn zum Beispiel bei 4 von 5 Patienten die transplantierte Niere sofort ihre Funktion aufgenommen hat, dann beträgt das Ergebnis 80 %. Der Vertrauensbereich berücksichtigt mögliche Dokumentationsfehler: Bei 37,55 % bis 96,38 % aller Patienten hat die transplantierte Niere sofort ihre Funktion aufgenommen. Da es sich um kleine Fallzahlen handelt, ist der Vertrauensbereich sehr weit gefasst.

Bei größeren Fallzahlen ist das Intervall des Vertrauensbereiches entsprechend kleiner, so dass das errechnete Ergebnis mit höherer Sicherheit zutrifft. Wenn es zum Beispiel bei 10 von 102 Patienten operative Komplikationen gab, dann entspricht das 9,8 %. Der Vertrauensbereich liegt hier bei 5,41 % bis 17,11 %.

Bei zwei Krankenhäusern mit auf den ersten Blick unterschiedlichen Ergebnissen könnte tatsächlich dasselbe Ergebnis erzielt worden sein, wenn sich die jeweiligen Vertrauensbereiche überschneiden. Wenn sich die Vertrauensbereiche zweier Krankenhäuser nicht überlappen, kann man davon ausgehen, dass die Krankenhäuser unterschiedliche Resultate erzielt haben.

Risikoadjustierung

Bei gleicher Qualität können unterschiedliche Behandlungsergebnisse erzielt werden, wenn die Risikoprofile der transplantierten Patienten, z. B. hinsichtlich Schweregrad der Erkrankung, Begleiterkrankungen oder Alter von Transplantationszentrum zu Transplantationszentrum stark variieren. Um einen fairen Vergleich zu ermöglichen, der die tatsächliche Behandlungsqualität widerspiegelt, müssen mögliche Unterschiede in den Risikoprofilen der Patientengruppen ausgeglichen werden. In der Transplantationsmedizin gibt es nur bei der Niere 2 Qualitätsindikatoren, die risikoadjustiert sind. Bei der Lebertransplantation gab es noch bis 2016 einen risikoadjustierten Qualitätsindikator.

Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation

Für den Leistungsbereich Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation werden die Ergebnisse von zwei Erfassungsjahren gemeinsam betrachtet. Auf diese Weise lässt sich die Aussagekraft der Qualitätsindikatoren bei den sehr niedrigen Fallzahlen steigern.

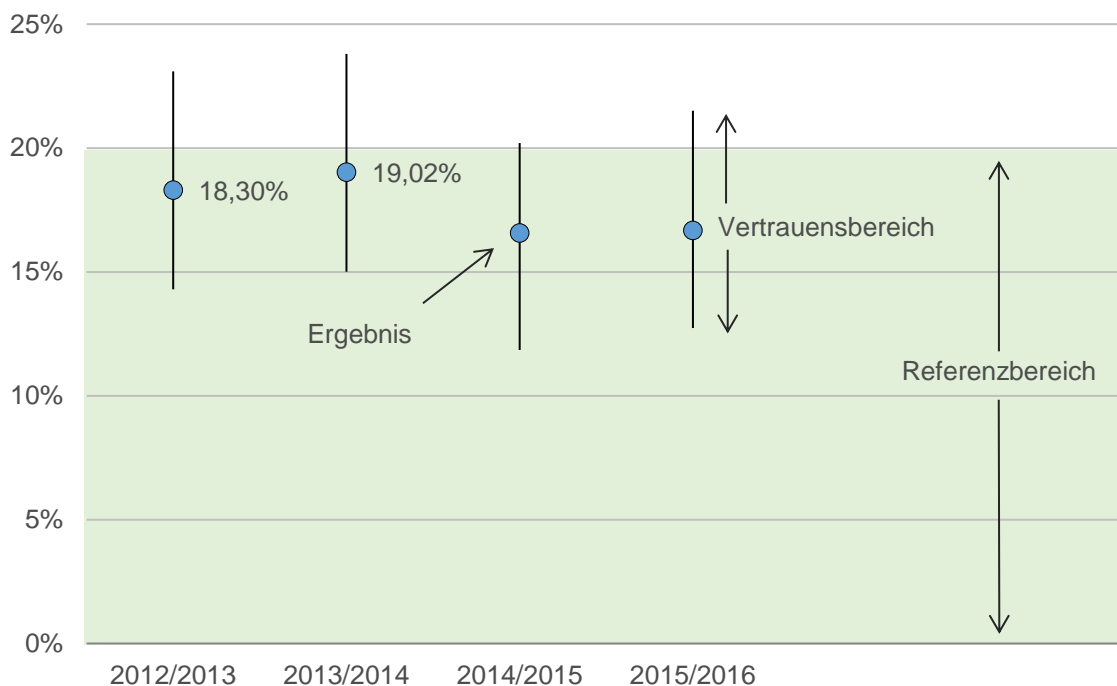
Erläuterung zu den Grafiken der Qualitätssicherung

Die Grafiken zeigen die bundesweiten Ergebnisse der Qualitätsindikatoren der Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation.

Die Ergebnisse werden jeweils als blauer Kreis und der Vertrauensbereich als senkrechter Strich dargestellt. Der Vertrauensbereich beschreibt den Bereich, in dem sich das errechnete Ergebnis mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % befindet unter Berücksichtigung möglicher Zufälle, z. B. Dokumentationsfehler. Es kommt allerdings vor, dass der Vertrauensbereich so nah am Ergebnis liegt, dass er nicht erkennbar ist.

Der Referenzbereich (grün hinterlegt) gibt an, ob das Ergebnis rechnerisch auffällig ist oder nicht. Ergebnisse innerhalb des Referenzbereiches sind unauffällig. Ergebnisse außerhalb des Referenzbereiches werden im Rahmen des Strukturierten Dialoges analysiert. Für einige Qualitätsindikatoren ist kein Referenzbereich definiert.

Aufgrund der kleinen Fallzahlen werden immer die Ergebnisse von zwei Erfassungsjahren gemeinsam betrachtet.



Impressum

Veröffentlicht von

Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52
60594 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69 - 677 328 0
Telefax: 0 69 - 677 328 9409

www.dso.de

Datenbereitstellung

Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

Layout & Gestaltung

Josephine Wadewitz

Stand der Daten

Januar 2019